

Den Ball auffangen

Kryon durch Lee Carroll, Kreis der 12, 7.6.2023

Übersetzung: Susanne Finsterle ^[1]

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Da sind so viele Fragen über Dinge, die euch verwirren. Jeder von euch kann auch den nachfolgenden »Kreis der Zwölf« anhören, und so möchte ich dieses Channeling als ein Vorbote darauf geben. Doch da ist noch so viel mehr.

Ihr habt soeben eine Antwort gehört, die ich vor ein paar Jahren gegeben habe bezüglich eines kollektiven Gebetes. Wenn ihr für die Heilung eines Menschen betet – was ist, wenn sich dieser Mensch überhaupt nicht würdig dazu fühlt? Was ist, wenn er seit seiner Geburt gelernt hat: Du bist nicht würdig. Er kann sehr wohl Gebete sprechen, doch Gott muss ihn auf eine bestimmte Weise heilen, weil er selbst ja unwürdig ist. Ich sage euch gleich jetzt: Sein Filter des »Unwürdigseins« wird das Maß der Heilung herabsetzen, das er von der betenden Gruppe bekommt. Ihr wusstet das, nicht wahr?

Diese banlancierte Stoß-und-Zieh-Energie von Wohlwollen, Freundlichkeit, Schönheit und Gebet für einen anderen Menschen muss von diesem empfangen werden – er muss bereit sein, den Ball aufzufangen. Dieser Ball ist Freundlichkeit, Mitgefühl und Ausgleichen, doch wenn die Person nicht bereit ist, ihn aufzufangen, weil sie sagt: »Ich bin nicht würdig. Ich hab einen Filter, der sagt: ›Das wird nicht funktionieren – vielleicht für jemand anderen, aber nicht für mich‹«, dann wird es wahrscheinlich auch nicht funktionieren. Habt ihr dies jemals so erklärt bekommen?

An jene von euch, die jetzt gerade ein solches Problem haben und die Energien von anderen brauchen, stelle ich deshalb die Frage: Seid ihr bereit, diesen Ball zu fangen? Oder verweigert ihr euch ihm? Ihr sagt jetzt vielleicht: »Nein, ich bin bereit, ich brauche ihn, ich brauche ihn! Ich hätte nicht darum gebeten, wenn ich ihn nicht brauchte.« Ich frage euch nochmals, ob ihr bereit seid, den Ball aufzufangen.

¹ <https://www.conradorg.ch>

Gespräch mit einem Engel

Dieses Channeling ist eines von vieren und eine Art Prolog für den »Kreis der Zwölf«, der gleich darauf folgt. Und diese vier Channelings dieses Monats werden den Titel tragen: »Gespräch mit einem Engel«. Doch bevor wir zu diesem Engel kommen, mit dem ihr kommunizieren werdet, stelle ich euch eine Frage: Was denkt ihr von einem Engel? Nun, ihr könnt sagen, dass darüber ja vier Botschaften gegeben werden. Aber was ist, wenn ihr nicht bereit seid, sie zu empfangen? Also noch einmal: Was für eine Vorstellung habt ihr von einem Engel?

Es ist so interessant, dass Leute, die nicht an Channelings glauben, trotzdem an Engel glauben. Das ist fast weltweit so. Fast jede organisierte Religionslehre hat einen Raum für Geschichten über Engel. Und so fragt ihr euch: »Was sind das für Wesen?« Sie erscheinen vor der Geburt eines Meisters am Himmel, sie bringen Botschaften, sie zeigen sich bestimmten Menschen auf bestimmte Weise, sie geben auch sehr lange Botschaften und manchmal sogar eine ganze Lehre. Dies alles kommt von einem Engel. Wer ist dieser Engel? Die Antwort darauf fällt immer wieder gespalten aus. Ist es ein Meister? Ist es Gott? Ist es eine Repräsentation von Gott? Wer ist ein Engel? Doch niemand zweifelt an der Autorität, wenn Engel erscheinen und eine Botschaft bringen.

Was sagt der Engel als erstes? »Fürchtet euch nicht!« Warum solltet ihr Angst haben vor dieser wunderschönen Wesenheit, die zu euch herunterkommt und oftmals wie eine Frau aussieht? Nicht immer sind es Frauen, das hängt von der Hierarchie ab. Übrigens, die Engels-Hierarchie ist einfach ein Spiegel der Menschen-Hierarchie. Ihr versteht das, nicht wahr? Ihr spiegelt oft eure eigene Hierarchie, eure eigenen Glaubenshaltungen und Aufstellungen, wer warum wofür verantwortlich ist und überträgt sie dann auf die Göttlichkeit.

Was ist ein Engel?

Ich werde euch jetzt über Engel erzählen. Es sind wunderschöne, multidimensionale Wesenheiten, die immer das Göttlichste der Schöpferquelle repräsentieren. Und wenn sie sich zeigen, ist das oft sehr spektakulär, und deshalb löst es Angst aus. Ihr seht dabei keine Frau mit einem Heiligenschein und einem wunderschönen Kleid. Ihr seht stattdessen eine Multidimensionalität in ihrer ganzen Größe, mit umherschwirrenden Dingen und Lichtern, die ihr nicht versteht. Und manchmal fühlt ihr ihre Multidimensionalität, die sich nicht wirklich mit der Dreidimensionalität vermischt, und dann bekommt ihr Angst. Und darum haben sich – sofern es in den Schriften richtig übersetzt wurde – alle Engelsbotschaften gleich zugetragen:

Wenn ein Engel aus irgendeinem Grund irgendwo irgendeinem Menschen erscheint, spricht er als erstes immer: »Fürchte dich nicht vor mir. Denn ein Teil von mir ist ein Teil von dir. Hier ist meine Botschaft.«

Manchmal wird in einer Schrift beschrieben, wie die Menschen beim Erscheinen eines Engels zu Boden fallen. Sie gehen nicht auf die Knie, sondern fallen auf ihre Gesichter. Da ist so viel göttliche Energie, dass sie am Boden liegen und sich fürchten. Ich erzähle euch dies, weil die Engel, denen ihr begegnen werdet, so sein werden. Doch sie werden euch nicht Angst einflößen. Sie werden auf eine wunderschöne, freundliche und wohlwollende Weise auf euch zukommen. Und die Botschaft des ersten Engels, dem ihr heute im Kreis der Zwölf begegnen werdet, wird darüber sein, wer ihr seid. Ihr werdet keine Fragen stellen, denn diese vier Engel werden Informationen über euch geben, die ihr hören müsst – vielleicht auf eine Art und Weise, die euch bekannt vorkommt, aber nicht in dieser Energie, die da sein wird.

Die Botschaft des ersten Engels

Ich gebe euch einen Hinweis. Dieser erste Engel wird zu euch kommen, nicht ihr zu ihm. Das ist der normale Vorgang, es ist ein Paradigma, das in fast jeder Lehre vorkommt: Ihr ruft nicht nach den Engeln, sondern diese kommen zu euch. Und oftmals kommen sie dann, wenn ihr sie am wenigsten erwartet. Diesen Engel heute werdet ihr erwarten und er hat eine Botschaft für euch. Ich möchte euch sagen, was die Botschaft sein wird. Ich werde euch nicht sagen, wie die Botschaft übermittelt wird, denn dafür sollt ihr euch selbst einstimmen.

Die entscheidenden Fragen

Es ist wunderschön: Die Botschaft dieses Engels wird euch helfen, den Ball zu fangen. Hört mir zu: Wenn ihr Probleme habt, dann müsst ihr das wissen. Wenn ihr Heilung braucht und erwartet, dass sie von Gruppen oder bestimmten Menschen kommt – was denkt und fühlt ihr dabei über euch selbst? Verdient ihr es? Das ist die große und die erste Frage: Verdient ihr die Heilung? Oder hat irgendjemand euch einmal gesagt, dass ihr schmutzig geboren seid und von Gott oder einem anderen Menschen gar nichts verdient? Wie werdet ihr den Ball der Göttlichkeit auffangen, wenn ihr ihn nicht einmal heranfliegen seht? Wie werdet ihr den Ball der Göttlichkeit auffangen, wenn ihr nicht einmal wissen wollt, wie er aussieht? Wie wollt ihr etwas auffangen, wenn ihr nicht einmal wisst, dass es euch zugeworfen wird? Oder ihr es nicht verdient, etwas aufzufangen? Dies sind die entscheidenden Fragen, nicht wahr?

Dies ist der Engel, der euch beschreiben wird, wer ihr seid. Vielleicht denkt ihr, dass ihr das schon einmal gehört habt – zum Beispiel, wie Gott euch sieht oder wie ihr euch selbst seht ... wie der Rest der multidimensionalen Welt euch sieht, wovon ihr keine Ahnung habt ... oder wie eure Seele euch sieht.

Ich möchte, dass ihr darauf eingestimmt seid, denn schon bald werde ich euch bitten, etwas näher zu kommen. Und dann werden wir zusammen die Brücke überqueren und den ersten Engel treffen, der euch sagen wird, wie man den Ball auffängt.

Ich bin Kryon – und dies ist eine neue Energie, von der ihr alle Teil davon seid. Könnt ihr es spüren?

Und so ist es.